

Verfahrensanleitung zur Antragstellung für Beratungsförderung

Aktualisiert: 07.02.2018

Zuerst auf die Homepage vom ZDH (www.zdh.de).
Dann auf **Fachbereiche**, dort auf **Gewerbeförderung**

The screenshot shows the ZDH website navigation menu. At the top left is the ZDH logo (Zentralverband des Deutschen Handwerks). To its right is a search bar with the placeholder text 'Suchbegriff eingeben (z.B. Gewerbeförderung)' and a 'Suchen' button. Further right is a 'Hier anmelden' button. Below the search bar are navigation links: 'deutsch' with a dropdown arrow, 'Kontakt' with a group icon, 'Über Uns' with a document icon, and 'Imagekampagne Handwerk' with a speech bubble icon. The main navigation bar contains five items: 'Presse' with a dropdown arrow, 'Themen A-Z' with a dropdown arrow, 'Fachbereiche' (circled in red), 'Daten & Fakten' with a dropdown arrow, and 'Organisationen des Handwerks' with a dropdown arrow. Below this bar is a grid of topic buttons: 'Handwerkspolitik', 'Organisation und Recht', 'Arbeitsmarkt / Tarifpolitik', 'Bildung', 'Europapolitik', 'Gewerbeförderung' (circled in red), 'Steuern und Finanzen', 'Soziale Sicherung', 'Wirtschaft Energie Umwelt', and 'Imagekampagne Handwerk'. At the bottom of the page, there is a grey box with the text 'Gemeinsame Werte: Handwerk und Sport bilden ein perfektes Team' followed by a paragraph: 'Leidenschaft, Können, Teamgeist, eine gute Nachwuchsförderung, Integrationsbereitschaft und Fairness – Handwerk und Sport verbinden viele Gemeinsamkeiten.' and a 'mehr' link. To the right of this box is a 'Newsletter abonnieren' button.

Dort auf **Leitstelle für freiberufliche Beratung**

Anschließend auf **Antragsstellung**

- Technik, Innovation und Normung
- Denkmalpflege Kultur Gestaltung
- Außenwirtschaft
- Entwicklungszusammenarbeit
- Messen und Zulieferwesen
- Leitstelle für freiberufliche Beratung
- Generationenfreundlicher Betrieb
- Ansprechpartner

Newsletter der Leitstelle
abonnieren

| Die Leitstelle für freiberufliche Beratung beim ZDH

Die Leitstelle beim ZDH wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) mit der Abwicklung des Programms zur "Förderung unternehmerischen Know-hows" beauftragt.

[mehr](#)

| Den passenden Berater finden

In der Auswahl der Beraterin oder des Beraters ist der Antragstellende frei. Die Förderung einer Beratung ist jedoch unter anderem zwingend davon abhängig, dass die Richtlinienanforderungen erfüllt werden.

[mehr](#)

| **Antragstellung**



Vor Vertragsabschluss und Beratungsbeginn muss ein Förderantrag online gestellt werden. Erst nach Erhalt des

Informationsschreibens mit der unverbindlichen Inaussichtstellung der Förderung kann mit der Beratung begonnen werden. ...

[mehr](#)

Nun bitte den nachfolgenden Text zu **Antragsverfahren** durchlesen.

Anschließend die Seite mit den **Regionalpartnern Ihrer Region** aufklappen. Die Liste der zuständigen Handwerkskammern mit Kontaktdaten ist nun ersichtlich.

| Antragstellung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



Europäische
Union


Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages


Das Programm "Förderung unternehmerischen Know-hows" wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Vor Antragstellung:

- müssen **Jungunternehmen** (bis zwei Jahre nach Gründung) und **Unternehmen in Schwierigkeiten** ein kostenloses Informationsgespräch mit einem Regionalpartner führen.
- Zwischen Gespräch und Antragstellung dürfen nicht mehr als **drei Monate** liegen.

Den Regionalpartner im Handwerk in Ihrer Region finden
Sie hier (Download) 

Regionalpartner anderer Wirtschaftsbereiche
(Download) 

Regionalpartner nach Postleitzahl (Download) 

Antragstellung:

- Vor Vertragsabschluss und Beratungsbeginn muss ein Förderantrag online bei einer Leitstelle gestellt werden.
- **Erst nach Erhalt der unverbindlichen Inaussichtstellung der**

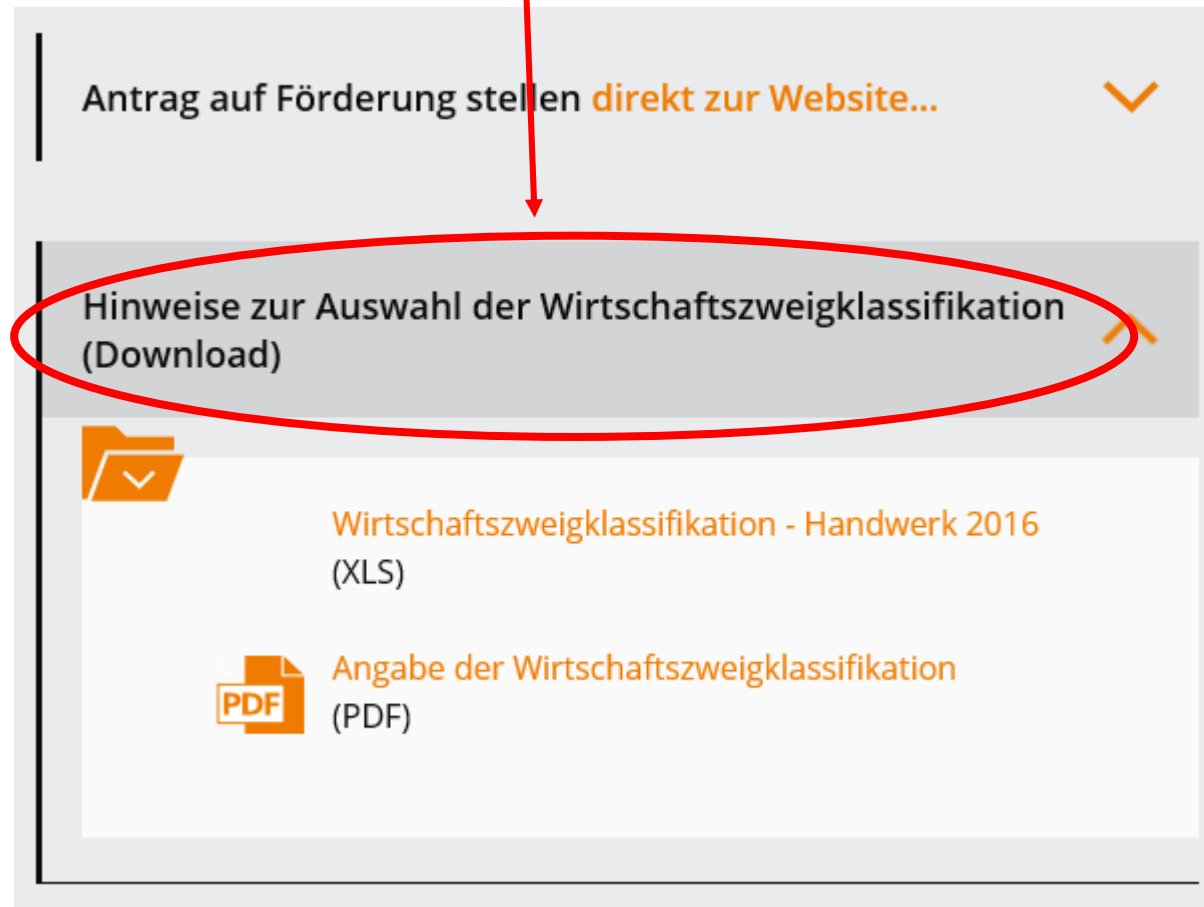
Darunter finden Sie die **Regionalpartner anderer Wirtschaftsbereiche**


Den Regionalpartner im Handwerk in Ihrer Region finden Sie hier (Download)


Regionalpartner anderer Wirtschaftsbereiche (Download)


- Regionalpartner DIHK Industrie (PDF)
- Regionalpartner BDS Selbständige Freie Berufe (PDF)
- Regionalpartner HDE Handel (PDF)
- Regionalpartner BGA Grosshandel Außenhandel Dienstleistungen (PDF)
- Regionalpartner Interhoga Hotel Gaststaettengewerbe (PDF)


Jetzt die **Hinweise auf die Wirtschaftszweigklassifikation** aufklappen und den entsprechenden Wirtschaftszweig notieren (4-stellige Ziffer).
Diese wird im Antragsformular benötigt!




Antrag auf Förderung stellen **direkt zur Website...** 


Hinweise zur Auswahl der Wirtschaftszweigklassifikation (Download) 

 **Wirtschaftszweigklassifikation - Handwerk 2016 (XLS)**


 **Angabe der Wirtschaftszweigklassifikation (PDF)**

Bitte unbedingt die **Anmerkungen nach der Antragsstellung** beachten. Dazu auf den Link **weiter...** klicken. Dann öffnet sich folgende Seite:

Antrag auf Förderung stellen **direkt zur Website...** 

Hinweise zur Auswahl der Wirtschaftszweigklassifikation (Download) 

Spätestens 6 Monate nach Erhalt des Informationsschreibens muss die Beratung abgeschlossen sein und der Verwendungsnachweis vollständig eingereicht werden.

Verwendungsnachweis einreichen und Upload-Seite: **weiter...** 

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Programm "Förderung unternehmerischen Know-hows" wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Spätestens **6 Monate** nach Erhalt des Informationsschreibens müssen der Leitstelle online folgende Unterlagen vollständig vorgelegt werden:

- ausgefülltes und vom Antragstellenden eigenhändig unterschriebenes Verwendungsnachweisformular,
- vom Antragstellenden ausgefülltes und unterschriebenes Formular zur EU-KMU-Erklärung und zur De-minimis-Erklärung (Formular auf dieser Seite zum Herunterladen bereitgestellt),
- Bestätigungsschreiben des Regionalpartners über die Führung des Informationsgespräches vor Antragstellung (bei Jungunternehmen und Unternehmen in Schwierigkeiten),
- Beratungsbericht (**beachte Merkblätter "Beratungsbericht"**),
- Rechnung des Beratungsunternehmens,
- Kontoauszug des Antragstellers über die Zahlung des Honorars bzw. des Eigenanteils (Differenz zwischen den förderfähigen Beratungskosten abzüglich des zu erwartenden Zuschusses).

Zur Antragsstellung bitte auf „**direkt zur Website...**“ klicken

Antragstellung:

- Vor Vertragsabschluss und Beratungsbeginn muss ein Förderantrag online bei einer Leitstelle gestellt werden.
- **Erst nach Erhalt der unverbindlichen Inaussichtstellung der Förderung (Informationsschreiben)** kann mit der Beratung begonnen werden. Andernfalls kann kein Zuschuss gewährt werden. Eine rückwirkende Förderung ist ausgeschlossen. Als Beginn der Beratung zählt bereits der Abschluss eines Vertrages über die zu erbringende Maßnahme.

Opens external link in new window

Antrag auf Förderung stellen **direkt zur Website...**



Dann landen Sie auf der Seite des **BAFA**

Bitte füllen Sie alle Felder aus!



Sie befinden sich hier: **1. Eingabe der Daten** > 2. Daten bestätigen > 3. Formular gesendet

Antrag auf Förderung von Unternehmensberatung

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Unternehmensart *

- Bestandsunternehmen
 Jungunternehmen
 Unternehmen in Schwierigkeiten

Unternehmen

Name: * ⓘ
Straße und Hausnummer: *
Land: * ▾
PLZ / Ort: *
Rechtsform: * natürliche Person juristische Person
Vorsteuerabzugsberechtigt: * ja nein teilweise

Geschäftsführer / Inhaber des Unternehmens:

Anrede: * ▾
Vorname: *
Nachname: *
Telefonnummer (Vorwahl und Rufnummer): *
E-Mail-Adresse: *

Angaben zum Standort / Betriebsstätte der Maßnahme, falls abweichend

Straße und Hausnummer:
PLZ / Ort:

Leitstelle

Bezeichnung der Leitstelle: * ▾
Straße und Hausnummer:
PLZ / Ort:

Unter **Leitstelle**
„Zentralverband des
Deutschen Handwerks“
auswählen

Und zuletzt die **Angaben zum Beratungsunternehmen**:

Dort die **BAFA-ID** anklicken und ausfüllen

BAFA-ID: 133550 = ATB Consulting

Angaben zum Beratungsunternehmen *

BAFA-ID
 keine BAFA-ID bekannt

BAFA-ID: *

Unternehmen: *

Durchführende Beraterin / durchführender Berater

Vorname: *

Nachname: *